



QUEER  
FORMAT

FACHSTELLE  
QUEERE  
BILDUNG

# Umsetzung der parlamentarischen Initiative „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz sexueller Vielfalt“ (ISV) in der Kinder- und Jugendhilfe

2010-2018

vorgestellt bei der

Fachrunde „Kita, Jugend und Familie“

Weiterentwicklung der Initiative „Berlin tritt ein für  
Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller  
Vielfalt“ (IGSV)

12. Februar 2019

# Berliner Aktionsplan (ISV)

---

Politischer Auftrag: Berliner Aktionsplan gegen Homo- und Transphobie „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz sexueller Vielfalt“ (ISV)

- Abgeordnetenhaus-Beschluss April 2009
- Senatsbeschluss Februar 2010: über 60 Maßnahmen

## 6 Handlungsfelder

- **Bildung und Aufklärung stärken**
- Diskriminierung und Gewalt
- Wandel der Verwaltung
- Erkenntnisgrundlagen
- Dialog fördern
- Rechtsangleichung



QUEER  
FORMAT

FACHSTELLE  
QUEERE  
BILDUNG

# Berliner Aktionsplan (ISV)

---

## Umsetzung des ISV-Beschlusspunkts „Bildung und Aufklärung stärken“

- AH 1: Evaluation Sexualerziehung
- AH 2: Weiterbildung/Qualifizierung von Schlüsselpersonen und pädagogischen Fachkräften zu Diversity
- AH 3: Ausbildung, Studium, Vorbereitungsdienst von Lehrkräften und Pädagog\_innen
- AH 4: Aufarbeitung von Materialien und Qualifizierung von Ansprechpartner\_innen für den Bereich Sexuelle Vielfalt und Diversity
- AH 5: Leitbilder, Konzeptionen, Standards in Schulen und Jugendhilfeeinrichtungen



QUEER  
FORMAT

FACHSTELLE  
QUEERE  
BILDUNG

# Berliner Aktionsplan (ISV)

## Umsetzung des ISV-Beschlusspunkts „Bildung und Aufklärung stärken“ mit QF

- AH 1: Evaluation Sexualerziehung
- AH 2: Weiterbildung/Qualifizierung von Schlüsselpersonen und pädagogischen Fachkräften zu Diversity
- AH 3: Ausbildung, Studium, Vorbereitungsdienst von Lehrkräften und Pädagog\_innen
- AH 4: Aufarbeitung von Materialien und Qualifizierung von Ansprechpartner\_innen für den Bereich Sexuelle Vielfalt und Diversity
- AH 5: Leitbilder, Konzeptionen, Standards in Schulen und Jugendhilfeeinrichtungen



QUEER  
FORMAT

FACHSTELLE  
QUEERE  
BILDUNG

# Berliner Aktionsplan (ISV)

## Umsetzung des ISV-Beschlusspunkts „Bildung und Aufklärung stärken“

➤AH 2: Weiterbildung/Qualifizierung von Schlüsselpersonen und pädagogischen Fachkräften zu Diversity

*Schlüsselpersonen in der Kinder- und Jugendhilfe sind:*

- AG BÖJ (Arbeitsgemeinschaft der Berliner öffentlichen Jugendhilfe)
- Runde der Jugendstadträte
- Leiter/innen der Abt. Jugend
- Jugendamtsdirektor/innen
- Regionalleiter/innen
- Große Fachrunden (Leitungen Kinder- u. Jugendeinrichtungen eines Bezirks)
- Arbeitsgemeinschaften, z.B. nach § 78 KJHG
- Kita-Fachberater/innen
- Kinder- und Jugendbeteiligungsbüros

ISV Maßnahmenpaket vom 17.02.2010, Drucksache 16/2978



QUEER  
FORMAT

FACHSTELLE  
QUEERE  
BILDUNG

# Berliner Aktionsplan (ISV)

---

## Umsetzung des ISV-Beschlusspunkts „Bildung und Aufklärung stärken“

- AH 2: Weiterbildung/Qualifizierung von Schlüsselpersonen und pädagogischen Fachkräften zu Diversity

*Im Bereich Bildung sowie Kinder- und Jugendhilfe sollen Fachkräfte zum Themenfeld Diversity (Alter, Geschlecht, sex. Identität, Behinderung, ethnische Zugehörigkeit, Religion, Weltanschauung, soziale Zugehörigkeit) weitergebildet und qualifiziert werden.*

ISV Maßnahmenpaket vom 17.02.2010, Drucksache 16/2978



QUEER  
FORMAT

FACHSTELLE  
QUEERE  
BILDUNG

# Outcome QUEERFORMAT KJH 2010-2018

---

Von September 2010 bis Dezember 2018 erreichte die Bildungsinitiative QUEERFORMAT im Auftrag des SFBB im KJH-Bereich 7.172 Schlüsselpersonen und Fachkräfte:

- 113 Informationsveranstaltungen für Schlüsselpersonen der Kinder- und Jugendhilfe
- 265 Seminare und Fortbildungen für Fachkräfte (Schwerpunktbereich frühkindliche Bildung)
- 13 Fachveranstaltungen

Außerdem wurden 218 pädagogische Beratungen durchgeführt und zahlreiche didaktische und pädagogische Materialien entwickelt.



QUEER  
FORMAT

FACHSTELLE  
QUEERE  
BILDUNG

# Bekanntmachung Umsetzungskonzept



QUEER  
FORMAT

FACHSTELLE  
QUEERE  
BILDUNG

## Informationsveranstaltungen zum ISV- Umsetzungskonzept (Sept. 2010 - März 2011)

- Jugendstadträt\_innen + Sen BWF ✓
- AG Berliner Öffentliche Jugendhilfe (JA-Direktionen) + Sen BWF ✓
- Landesjugendhilfeausschuss ✓
- Landesjugendring ✓ ✓
- LIGA Verbände der Freien Wohlfahrtspflege ✓ ✓ ✓
- Jugendhilfeausschüsse der Bezirke ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓
- Leitungsrunden JA ✓ ✓ ✓ ✓ ✓

# Beteiligung der Jugendämter

## Welche Jugendämter haben den ISV-Top-Down-Prozess realisiert?

### Kriterien

- Benennung einer zuständigen ISV-Ansprechperson im JA
- interne Bedarfsabfrage im JA
- interne Strategieentwicklung
- Kooperationszusage und Bedarfsanmeldung an QF
- Strukturelle systematische Umsetzung: Informationsveranstaltung für Leitungsebene, dann Beauftragung von QF, in Fachgremien und Regionen zu informieren und Fachkräfte fortzubilden

### 3 Modellbezirke der ISV-Umsetzung im KJH-Bereich

- Mitte
- Pankow
- Tempelhof-Schöneberg



QUEER  
FORMAT

FACHSTELLE  
QUEERE  
BILDUNG

# Beteiligung der Jugendämter

---

Top-Down-Prozess im JA angelegt, aber nicht nachhaltig realisiert (interne Strategieentwicklung zugesagt bzw. beschrieben):

- Charlottenburg-Wilmersdorf (in 2011)

Punktuelles Interesse des JA an Info für Leitungsebene und an Fortbildung, jedoch kein Top-Down-Prozess:

- Neukölln (seit 2016, Bottom-Up-Ansatz, besonders in 2 von 3 Regionen)
- Lichtenberg (in 2011)
- Steglitz-Zehlendorf (in 2011)

Prinzipielles Interesse des JA ohne weitere Konkretisierung:

- Friedrichshain-Kreuzberg (2011)
- Marzahn-Hellersdorf (2011)
- Spandau (2011)



QUEER  
FORMAT

FACHSTELLE  
QUEERE  
BILDUNG

# Beteiligung der Jugendämter

---

Keine Reaktion aus der Leitungsebene des JA nach den ISV-  
Informationsveranstaltungen in Stadträterunde und AG BÖJ im  
Herbst 2010:

- Neukölln (bis 2016)
- Reinickendorf
- Treptow-Köpenick



QUEER  
FORMAT

FACHSTELLE  
QUEERE  
BILDUNG

# IGSV-Umsetzung bei SenBJF

---



QUEER  
FORMAT

FACHSTELLE  
QUEERE  
BILDUNG

Wie kann der Top-down-Ansatz bei SenBJF und den für KJH zuständigen Referaten der Abteilungen III (Jugend und Kinderschutz) und V (Familie und frühkindliche Bildung) aussehen?

Wo gibt es inhaltliche Überschneidungen der Zuständigkeiten anderer Abteilungen (z.B. Schulsozialarbeit)?

Wer sind die Schlüsselpersonen für Kinder- und Jugendhilfe innerhalb der Senatsverwaltung, die von der IGSV wissen sollten?

Wie wird ggf. die IGSV von SenBJF an die Bezirke und Jugendämter kommuniziert?

# IGSV-Umsetzung bei den Bezirken

---



QUEER  
FORMAT

FACHSTELLE  
QUEERE  
BILDUNG

Wie kann der IGSV-Top-down-Ansatz bei weiteren Jugendämtern initiiert werden? (freie Kapazitäten bei QUEERFORMAT ab 2020)

Wie kann die IGSV bezirksintern transparent organisiert werden (KJH-Bereich und weitere Bereiche)?

Welche Synergien können dabei innerhalb der Bezirksverwaltung genutzt werden?

Wie können andere Bereiche der Bezirksverwaltung von den guten Erfahrungen in den Modelljugendämtern profitieren?

# Angebote

---

## Formate:

- **Informationsveranstaltungen** (bis 2-stündig)
- **Fortbildungsberatungen und päd. Beratungen**
- **Seminare**
  - Basisseminare (empfohlenes Standardangebot: 2-tägig)
  - Aufbau-seminare (1-tägig) und Teamtage
  - Kurzfortbildungen (3- bis 4-stündig)

## Zielgruppen:

- **Jugendämter** Mitte, Pankow, Tempelhof-Schöneberg (Modellbezirke) und weitere interessierte Bezirke
- **Schlüsselpersonen** der bezirklichen Kinder- und Jugendhilfe und bei freien Trägern
- **Fachkräfte** der Kinder- und Jugendhilfe



QUEER  
FORMAT

FACHSTELLE  
QUEERE  
BILDUNG

# Kontakt

---

## QUEERFORMAT – Fachstelle Queere Bildung

c/o KomBi – Kommunikation und Bildung  
Wilhelmstr. 115  
10963 Berlin

Seminare und Beratung für den Bereich Kinder- und Jugendhilfe:  
Stephanie Nordt und Thomas Kugler  
Telefon: 030 - 215 37 42

Seminare und Beratung für den Bereich Schule:  
Kerstin Florkiw und Yan Feuge  
Telefon: 030 - 33 85 99 14

[www.queerformat.de](http://www.queerformat.de)



QUEER  
FORMAT

FACHSTELLE  
QUEERE  
BILDUNG